## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

## Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1859

145 (12.6.1859)

# Beilage zu Mr. 145 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 12. Juni 1859.

#### Deutschland.

Lindan, 3. Juni. (R. D. 3.) Borgeftern Rachmittag traf ber Bergog von Parma unter bem Ramen eines Grafen v. Sala gu St. Ballen ein. - Bon ber lichten. fteinischen Grenze wird berichtet, daß bort Gerüchte umlaufen, wornach im Fürftenihum 4000 Mann öfterreichis fder Truppen erwartet find. Un ber Tyroler Grenze bei Manbere trafen gu Ende vorigen Monate Abtheilungen ber t. f. öfterreichischen Urmee gur Ablösung ber Mannschaft in ber Festung, und auf bem Stilffer Joch gur Bergbefestigung ein Bataillon Raiferfager ein.

x Robleng, 9. Juni. Das vorgestern befannt gemachte große Avancement in unferer Armee, bas natürlich auch in ben untern Graben ein ftarfes Aufruden gur Folge gehabt bat, wurde gestern burch bas hiefige Offizierforps burch ein Fests biner gefeiert. Es scheint bie Absicht zu fein, Die nunmehr porhandene boppelte Bahl ber Sauptleute, Rittmeister ac. für bie Landwehr erften Aufgebots ju verwenden, falls es gur Mobilmachung fommen wirb. - Es verbient bemerft gu merben, bag bie Festungen burd Telegraphen mit einander verbunden werben; bie Ingenieure, welche ju biefer Arbeit bestimmt find , baben biefelbe bier bereits begonnen. - Wenn man in diefen Tagen die Beurlaubung ber eingezogenen Re. ferviften noch weiter ausgedebnt, und befonders in den oftlichen Provingen Diefe Boblthat gablreichen alteren Leuten bat gu Theil werden laffen, fo fann baraus nicht ber Schluß gejogen werben, bag eine Mobilmachung fo balb noch nicht gu erwarten fei, benn alle biefe Leute fonnen innerhalb breier Tage wieder bei ber gabne fein. Bei ber Urtillerie ift biefe Beurlaubung auch dadurch motivirt, bag die Ausruftung diefer Baffe vollendet, und daß die Unwesenheit ber gangen Rriegeftarfe augenblidlich nicht nothig ift.

Deffan, 9. Juni. (Fr. 3.) Wie wir vernehmen, bat unfere Staateregierung mit ber Direftion ber Thuringer Gifenbahn ein Abkommen getroffen, aufolge beffen unfer Bundeston= tingent mit auf berfelben nach bem Rhein in ber Rurge beförbert werben wird.

\* Trieft, 3. Juni. General Graf Schlid, Romman= bant ber 4. Armee, hat folgende Proflamation an Die Bewohner ber Stadt Trieft und bes illyrifchen Litorales ge-

Ge. R. R. Apoft. Daj. unfer erlauchter Raifer und Berr haben gerubt, mir die Gorge für bie Sicherheit biefer Stadt und bes illprifden Litorales anzuvertrauen und bas Dbertommanto in meine Bante gu legen. Mule Berfügungen , bie bis jest bebufe ber Mufrechthaltung ber Dronung und Rube unter ben gegenwartigen außerorbentlichen Umftanben getroffen wurden, balte ich in voller Rraft aufrecht. In gewiffenhafter und energifder Bollftredung ber boben Abfichien unferes ritterlichen Monarden werbe ich bemubt fein, bie geeignetften und ben gegenwartigen Berbaltniffen beftens entfprechenten Dagregeln in wirtfamer Beife ju treffen und bie Befahren und bas Unbeil einer feindlichen Invafion von Gud ferngubalten. 3br aber werbet - wie ich nicht zweifte - burch Beborfam gegen bie Gefete und burch Beobachtung einer befonnenen und ruhigen Saltung barthun , bag 3hr Gure Pflicht fennt. 3br werbet muthig in Die Bufunft bliden und meiner Furforge fur Gud vertrauen. 36 erwarte zuverfichtlich, baß 3hr mich nie nothigen werbet, bas Rriegegefet mit jener Energie ju bandhaben , mit ber ich über Guer Bobl gu wachen entichloffen bin. 3d bin ficher, bag 3br, jeber Rubeftorung fern bleibend, neuerdings burch bie That Eure bereits erprobte Treue befunden merbet.

#### Frankreich.

M Strafburg, 10. Juni. Mus bem Rechenschaftsberichte ber frangofifden Dftbabnen über ben Betrieb im voris

gen Jahr entnehmen wir folgende Angaben. Die Bahl ber im Jahr 1858 beforderten Reifenden betrug 5,715,945, welche eine Ginnahme von 19,037,410 Fr. 65 Cent. abwarfen. Für Eilgut und Gepadfrachten gingen ein 3,811,152 Fr. 66 C. Der eigentliche Frachtenverfehr lieferte ale Einnahme 31,257,875 Fr. 55 C. Gefammteinnahme 54,108,438 Fr. 86 C. 3m Gangen wurden 2,390,552 Tonnen, b. b. 6549 täglich, beförbert. Das vollftandige Rep ber Gifenbahnen betragt 1860 Rilometer, und es find bavon nur noch 161 Rifometer berguftellen. 216 Transportmaterial Dienen 560 Lofo= motiven, 458 Tender, 1396 Personens, 487 Gepads und 9942 Frachiwagen. Der Werth bes Fahrtenmaterials ift im Inventarium auf mehr als 84 Millionen angegeben. Die Berbindungsbahn von Thionville nach Luremburg wird im Laufe bes nachften Monate eröffnet werden tonnen. Rach ben in ben erften 5 Monaten b. 3. erzielten Betriebsergebniffen gu foliegen, werben die Ginnahmen auch Diefes Jahr in gebeibs licher Entwicklung fortidreiten. Gie betragen bereite 3 Millionen mehr als in ber entsprechenden Beit bes vorigen Jahres. Seit bem Unfang biefes Jahres ift bie Betriebsbireftion in ben Sanden bes brn. Jacqmin, eines febr quegezeichneten Mannes, ber als Ingenieur und in ber Gefchaftsleitung anderer Linien bereits Proben einer feltenen Umficht und Renntniß abgelegt. Der Jahresbericht läßt erwarten, daß die Bollendung ber Rheinbrude bei Rehl im nach. ften Jahr erfolgen fonne.

> Berantwortlicher Rebafteur : Dr. 3. Derm. Rroenlein.

# Augenheil-Anstalt zu Wiesbaden.

In biefer feit mehreren Babren beftebenben , mit allem Comfort eingerichteten Anftalt merben jebergeit

Heber bie Frequeng und Birffamfeit ber Unftalt fiebe bie veröffentlichten Jahresberichte. Sprechftunde für außerhalb ber Unftalt wohnenbe Krante taglich von 1-3 Uhr. Rabere Austunft und Profpettus ertheilt ber Dirigent

Sofrath Dr. Pagenftecher.

## Renester Zimmer-Douche-Apparat

(mit fraftigem, tontinnirlichem Strable), berbunden mit Ruden- und Unterleibe-Douche (lettere hauptsachlich für hamorrhoidalleiden, für Krantheiten ber Genitalien 2c.) mit Strahlen- und Regenmündungen (erforderliche Sobe jum Auffiellen 21/, Meter). Derfelbe ist von gefälliger, außerer Form, sein innerer Raum ganz beil, und tann in jede Ede eines Jimmers gestellt werden; das Uedersprigen des Bassers beim Douchen ist durch einen wasserdichten Vordang gänzlich verbindert. Sachverständige halten seine Konstruktion für die erschöftentelle Ersindung aller derartigen betannten Borrichtungen. Zeichnung mit Erklärung nebst Zeugnissen medizinischer Autoritäten werden auf frankries Berlangen gratis eingefandt.

fabrik hydropathischer und mechanischer heilgeräthschaften. Fried. Fischer & Go. in Seidelberg.

# gafthof zum goldenen Kopf

Diefes Dotel, feit 1859 neu reparirt und moblirt, verfpricht ben geehrten herren Gefcafte- und Bergnugungereifenden alle möglichen Bequemlichkeiten und billige Preife, weldes fich ber Unterzeichnete ficts zur enhafteften Pflicht macht.

Omnibus von und nach allen Gifenbahnbofen ber Stadt. Isenhut-Braun.

# S.564. Dannbeim.

Die Badische Bint-Gefellschaft in Mannheim bat ihre III. ordentliche General-Berjammlung am 30. Mai a. c. im Lotale bes "Europäischen hofes" baselbst

Anwesend waren Seitens des Berwaltungs-Raths die herren:
Oberbürgermeister Neiß von Mannheim, Präsident;
Consul G. W. Schiller aus Hamburg, Bicepräsident;
Leop. B. H. Goldschmidt aus Frankfurt a. M.; M. Morel aus Cöln; August Bennert aus Jumet; Ed. L. Montesiore aus Paris;

Paul Gichner von Mannheim;

ferner ber erfte Direftor ber Gefellicaft:
Derr Karl Clauf.
Bertreten waren 2510 Atien burch 23 Aftionare mit 251 Stimmen.
Rachbem ber Derr Prafibent die Generalversammlung eröffnet hatte, ernannte er die herren: Rarl Bennert aus Frankfurt a. Dt. und Röchling aus Undwigshafen

Dierauf trug Derr Direktor Clauß seinen Recenschaftsbericht pro 1858 vor, in welchem er zuerst die Lage bed Geschäftes im Allgemeinen beleuchtete und nachwies, daß das leider ungünstige Resultat des lethen Geschäftsfahres in Folge der Nachweben der allgemeinen Dandelskrife, wodurch der Werth des Jinks um ca. 31/2 Ehtr. pr. Etr. gegen die Aufnahme in der früheren Indentur gesunken, dervorgerufen worden sei. Er verbreitete sich bierauf ausschübrlicher über die fortschreitende Entwicklung der Berg- und Hüttenwerke der Gesellschaft und bob namentlich die neuen Aufschlässe in Bruden der Gesellschaft deit Wieseld dervor, welche eine immer bedeutendere Produktion und längere Nachhaltigkeit versprechen und bei besteren Zinkpreisen auch sohnende Resultsteilen Frecht kallen

sultate in Aussicht ftellen.

Un verhittungsfähigem Galmei wurden im vorigen Jahre in der Seltion Biesloch 174,494 Cent., also
80,205 Etr. mehr mit 11,9 fr. niedrigern Selbstosten als im vordergegangenen Jahre produzirt.

Die Hüttensettion Steinsurt wurde durch Anlage von 8 neuen Defen mit je 32 Muffeln auf 24 Defen mit 704 Muffeln gebracht, welche im September v. 3. alle in Betrieb famen, in Folge der ungunstigen Zeitverhältnisse aber ichon im Rovember v. 3. die auf 12 Defen wieder eingestellt wurden.

An Rodzink wurden im vorigen Jahre 1,904,046 Pfd., also 472,667 Pfd. mehr als im vorhergegangenen

Die mit firenger Gewissenhaftigkeit aufgestellte Bilanz pro 1858/59 weist einen Berlust von fl. 46,483.

17. nach, welcher in Abschreibung von fl. 31,021. 58. auf die vorhandenen Erzvorräthe bei voraussichtlich andauernder Flauheit des Zinkpreises, in Abschreibung des Modiliar mit fl. 4751. 36 kr. und in Entwerthung der Zinkvorräthe unter den Selbstostenpreis auf 1,707,686 Pfo., welche am 31. Dezember v. J. als Bestand ver-

Nach Bertheilung des in gedruckien Exemplaren vorhandenen Rechenschaftsberichts an die Herren Aktionare verlas herr L. Neichard den Bericht der Rechnungs-Revisions-Rommission über den Besund der Stripturen und der Bilanz der Gesellschaft pro 1858, 59, melder die Richtigkeit aller Werthansaße, Rechnungen und Belege bekundete und sich anerkennend über die geordnete Führung der Gesellschafts-Stripturen, sowie namentlich über die Maßregeln des Verwaltungsraths und der Direktion behufs Einsührung von Geldersparnissen unter Einschränzung des Betriebs aussprach.

Auf Grund dieses Berichts ertheilte die Generalversammlung einftimmig bem Berwaltungerath und ber Direttion bas Absolutorium für bas Rechnungsjahr 1858/59.
Rach Bahl ber Rechnungs-Revisions-Rommission für bas Geschäftsjahr 1859/60, bestehend in ben herren:

Ban Bant der Rechnings-Redinford Mochling und Burck als Erfagmann, wurde die III. ordentliche General-Berfammlung gefcloffen.
Unmittelbar nach berfelben wurde die II. außerordentliche General-Berfammlung unter Borfit bes Derrn

Unmittelbar nach derselben wurde die II. außerordentliche General-Bersammlung unter Borsit des herrn Prasidenten und Anwohnung der vorgenannten Derren Berwaltungsräthe, des ersten Direktors und der bet der ordentlichen General-Bersammlung zugegen gewesenen Derren Aktionäre eröffnet.

Sodann verlas Derr Berwaltungsrath Bennert einen auf die jesige Lage des Geschäfts Bezug habenden Bericht, aus welchem bervorging, das der Berwaltungsrath den Beschüt gesaßt batte, Angesichts der drobenden politischen Berhältnisse den Grubendetried in Biesloch die auf das zur baulichen Unterhaltung der Bergdaue notdwendige Minimum von Arbeitern zu reduziren, den Hüstenbetrieb aber zur Berwerthung der auf der Hütte liegenden und noch dorthin zu verladenden Erzvorräthe mit 6 Desen fortzussübren.

Rachem der vom Berwaltungsrath gestellte Antrag, die zur Fortsührung des Betriebs nöthigen Geschmittel von fl. 205,000 auf dem Bege des Banksredits und gegen dasür auf Berlangen zu gewährende dypothestarische Sicherheit zu beschaffen, von der Generalversammlung einstimmig angenommen und die Derren Aktionäre eingesaben worden waren, sich eventuell durch Borschüsse diesem Kredit zu betheiligen, wurde die II. außerscheinstliche General-Bersammlung geschlossen.

III. Jahres-Schluß-Bilanz ber badifchen Bintgefellschaft in Mannheim.

avgeswiossen den 31. Dezember	1000.	Hello	ultefridge zi	
Aktiva.	The same of the sa			
I. Immobilien.	f. m.	fr.	f.	fr.
A. Gruben-Seftion Wiesloch.	FOLKE 401	HILLY	interior to the	man
1) Raufpreis, intlusive Raufaccis der Rein-	THE PERSON NAMED IN	1995	3911.61	21739
barbt'ichen Berte fl. 807,142. 53 fr. 2) Reubauten und Liegenschaften fl. 82,106. 16 fr.	and the second	mone		100
B. Sütten-Seftion Steinfurt.	889,249	9	MINO WA	103
1) Raufpreis ber Butte und Conceffion fl. 79,693. 27 fr.	1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	12100	Follows marin	1 1122
2) Reubauten und Liegenschaften fl. 128,650. 33 fr.	208,344	Mar.		-
II. Mobilien.	200,344		1,097,593	9
A. Gruben-Seftion Wiesloch.	100			133
1) Mafdinen und Triebwert fl. 25,145. 42 fr.	the the past	1991	DEPENDENT IN	The late
2) Utenfilien und Gegabe fl. 9,675. 29 fr. 3) Fuhrwesen fl. 5,346. 58 fr.	Walley Street	200	House Collect	THE REAL PROPERTY.
B. Sütten-Seftion Steinfurt.	40,168	9	S BBLOK	30
1) Mafdinen und Triebwert fl. 14,137. 32 fr.	Transpis 73	15.7	mm . rells 2: 15	bo 3
2) Utenfilien und Gegabe fl. 8,735 tr.	No Property	SAIR	methy such	HARM
3) Fuhrmefen fl. 2,419. 36 fr.	35,292	8	William I	-
C. Centralftelle Mannheim.	33,232	0	Scanlers of	2 30
1) Mobilien und Utenfilien	1,550	51	67,011	8
111. Außenftande.	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	-	01,011	0
1) Diverse Debitoren	1,815	45	TOTAL STREET,	100
IV. Inventarium.	7,074	45	8,890	30
A. Gruben-Seftion Wiesloch.	and profited	200	Section 11	1596
1) Geftione-Raffen-Borrath fl. 3.452, 6 fr.	THE PERSON NAMED IN	No.	S. S. LEWIN LEWIS .	5.339
2) Material-Borrathe fl. 8,170. 44 tr.	ATTORECT OF THE	2 SHA	Service of the last	10,22
3) Galmei-Borrathe fl. 131,826. 36 fr.	143,449	26	olliotican o	100
B. Sütten-Seftion Steinfurt.	CHIS ATEDLES IN	Distant.	DECORP IND A	PARIS
1) Settions- Raffen-Borrath fl. 233, 13 tr. 2) Feuerfefte Fabritate fl. 6,413, 12 tr.	STREET, BA	THE BY	(A) (B) (B) (B)	专规性
3) Material-Borrathe	7190's S105	2	originate le	3
4) Walmet-Borrathe ft. 91,437. 53 fr.	enstell iss en	7810	d. Plants n	Series .
o) Sint-Borraige	325,763	19	ह राज्य नेवास गात	包围
C. Centralftelle Mannheim.			2010, 6110-29	CHE I
1) Bechfel im Portefeuille fl. 208. 40 fr.	See Seminary		TOTAL PROPERTY SO	1
2) Central-Raffe Baar fl. 848. 24 fr. 3) Raution bei Großb. Lanbes-Archiv . fl. 8,877. 55 fr.	2000		170 417	Breed
V. Geminn: und Merluft:Conto.	9,934	59	479,147	44
1) Berluft pro 1858	COLOR O	12 P	46,483	17
Summa ber Aftiva .	dimeterally,	28.0	1,699,125	48
Paffiva.			1,035,125	40
I. Aftien-Kapital.	Fre.	641	fl.	fr.
1) 6000 Attien à Fre. 500.	3,000,000	1725	4 400 000	210
II. Rreditoren.	3,000,000	1	1,400,000	The same
A. Sütten=Seftion Steinfurt.	ff.	fr.	THE PARTY OF	10002
1) Budidulben	10,836	29	Compassion	200
B. Bentralitelle Mannbeim.	4年至明年9月	A Chi	THE RIVE	NEP.
1) Boriduffe auf 3inf . fl. 201,118. 42 fr. 2) Buchiculten fl. 76,580. 10 fr. fl. 277,698. 52 fr.	TO SHARE	400	ATT A SOUTH	
3) Rnappidafts-Konds ft. 8,364. 27 fr.	THE PET	1120	this can will	23
4) Gratififations-Ronds fl. 79. 20 fr.	- profession	Terra	Bathle PR	pots
5) Rapital-Referve-Fonds fl. 2,146. 40 fr.	288,289	19	299,125	48
Summa ber Paffiva .		-	1,699,125	48
	THE RESERVE		-,000,120	

steigerung. Auf ben Antrag ber Erben ber verftorbenen Bierbrauer Philipp Martin Schieferbeder's Bittme bon Mosbad, Bilbelmine Friederite, geb. Deet fen, werben aus beren Berlaffenschaftsmaffe und aus ungetheilter Gemeinschaft ber Erben felbft mit obervor-

munbicaftlider Ermächtigung Pontag ben 27. Juni 1859, frub 8 Hbr,

im Rathhaufe gu Mosbach nachbenannte Liegenschaften, ber Erbiheilung wegen, burd ben Diftritionotar öffentlich verfteigert, wobei ber Bufdlag auf bas bodfte Bebot erfolgt, mit Borbehalt obervormundicafilider Genehmigung, als:

Ein breifiodiges Bobnbaus babier in ber unteren Stadt an ber Sauptftraße, bas Gafthaus jum Golbenen Dirich, mit Realwirtbichaftsgerechtigfeit, Bierbrauerei, hintergebaube, Braubaus und Brauereieinrichtung, einseits Entengaffe, anderseits felbft, vorn Sauptftrage, binten Siesel Eisemann . 4800 fl.

Ein zweiftodiges Bobnbaus allba, einfeite Abam Bunter, anderfeits felbft, porn Strafe, binten

Die Salfte einer mit Stefel Eisemann gemeinschaft-lichen Scheuer in ber Entengaffe, bie Dolgicheuer ge-nannt, im Jahr 1851 abgebrannt, mit Grund und Boben und bem Rechte bes Bezuge bes Branbfaffen-

Ein Reller unter bem Giefel Gifemann'iden Saufe babier in ber Entengaffe, ber Malgfeller .

2 Biertel Dopfengarten und Ader in ber Rordflinge, einseits Bilbelm Baffner, anders. Beg . . 850 fl.

35 Ruthen Pflanggarten vor bem untern Thore lints an ber Strafe, mit Gartenbauschen, einfeits Beinrich Belferich, anderfeite felbft . . .

19 Ruthen Ader in ber Rordflinge, einerfeite felbft, anberfeits Gottlieb Burt's Erben . . .

Ein breiftodiges Bobnbaus vor bem oberen Thore babier , links an ber Strafe nach Redarburten , Die vormalige Papiermuble, mit Leimfüche, Stallung, Baffergraben, Baffergerechtigfeit, Pflang-, Baum-und Gradgarten, fowie auch Biefe, einerseits Straße, anderfetis Bach . . . . . . . 4000 ff

Ein einftodiges, jum Theil auch zweiffodiges Bobn= haus babier por bem oberen Thore an ber Saupiffrage rechts, bas vormalige Gruber'iche Daus, mit einftodi-ger Scheuer und Stallung, einftodigem Bafchbaule, Brunnengerechtigfeit, hofraitbe und Pflanggarten, einfeits Ferdinand Lempp, anderfeits Beg nach Gulybach, vorn Strafe, binten Siefel Gifemann. 800 fl

Ein zweiftodiges halbes Bohnhaus babier in ber Rronengaffe mit einem halben Dofchen , neben Peter Schieferbeder . . . . . . . . . 100 fl.

Das auf bem vormaligen Deinrich Leut'ichen Bobn-baufe babier gerubte Realwirthichafterecht gum 

Ein breiffodiges Bobnbaus babier in ber Entengaffe, im Jahr 1851 abgebrannt, einfeite Giefel Gifemann , anderfeite felbft, mit Grund und Boben und bem Rechte bes Bejuge bes Brandfaffengelbes 1400 fl. 14.

Ein zweifiodiges Daus am Zwingerwege, bas foge-nannte neue Daus, einerseits Philipp Dauf sen. , anberfeite felbft . . . . . . . . . . . . 1500 ff.

Eine Scheuer fammt Stallung und ein befonberer Stall mit Oberbau , Sof und Einfahrterecht zwifden ben beiben Bohnhaufern Rr. 1 und 2. . . 2500 fl.

16. 20 Ruthen Pflanggarten am Redarelger Bege, einfeits felbft, anders. Gagden . . . . 240 ff.

Ruthen Grasgarten am untern Thore, feits felbft, anderfeits Schmelzweg . . . .

Ein Drittel Scheuer am Frohnbrunnen und ein Drittel Seller unter biefer Scheuer, einers. Staffel, anderfeite Geligmann Bar . . . . .

Ein gewolbter Reller unter eigenem Saufe babier in ber Kronengaffe, mit Rellerhaus, neben Peter Schifferbeder . . . . . . . . . 100 ff.

Die Salfte Sausplag babier in ber Regleregaffe, worauf bas im Jahr 1848 abgebrannte Bobnbaus bes Beinrich und bes Jafob Riebel von bier geftanben, mit Scheuer und Stallung, einseits Kafpar Rübner, andersette Anton Seeberger, mit Doiplag und bem Rechte bes Bezuge bes Brandfaffengelbes 500 fl.

Ein ungetheilter Drittel bes fogenannten Jubenfellere am Frohnbrunnen babier, einfeits Beg, anderfeits Abraham Geligmann Babr . . . 60 fl.

Ein abgetheiltes Drittel einer zweifiödigen bolgernen Scheuer babier in ber Entengaffe, mit neuem Anbaue auf ber Stadtmauer babier, einerseits Gottfrieb Schub, anderfeits felbft . . . . 300 ft.

Diegu werben Steigerungeliebhaber mit bem Be-merten eingelaben , bag Frembe ober Unbefannte mit beglaubigten Bermögenszeugniffen fich auszuweifen baben, und bie Steigerungebebingungen beim Diftrifenotar eingefeben werben fonnen.

Moebad, ben 6. Juni 1859. Großh. bab. Amtereviforat. Start.

S.589. Ditenbofen. (Bolg- und Gidengerbrinbe-Berfleigerung.) Aus Domanen-walbungen bes biefigen Forfibegirfs werben bie nadbenannten Dolgfortimente öffentlich verfteigert, und

Freitag ben 17. b. M., früh 10 Uhr, aus bem Diftr. I. 4 Rollhafen, auf ben Polyplägen in ber Gründenbach: ½ Klftr. buchenes Scheitholz, 5½ Klftr. birkenes Scheitholz, 65½ Klftr. tannenes Scheit- und Klotholz, 14½ Klftr. buchenes Prügelbalz 2½ Klftr. Stechnalmen-Mrügelhalz 2½ Klftr. bolg, 21/2 Kiftr. Stechpalmen-Prügelholg, 981/2 Kiftr.

S.535. Dr. 5604. Dosbad. | birtenes, tannenes und gemifchtes Prügelholz, 4725 Stud gemifchte Bellen und 8 Loofe Schlagraum. Godann:

von Bindfallen in verschiebenen Abtbeilungen: 141/2 Riftr. tannenes Scheit- und Rlophol3, 181/2 Riftr. tannenes Prügelbol3, 75 Stud tannene Bellen und 63 Stud tannene Sagtlope.

Berner am gleichen Tage Rachmittage 3 Ubr, im Diffr. III. Sollwald auf bem Solgplage im Untermaffer: 7 Riftr. buchenes Scheitholg, 1 Riftr. forlenes Scheitholg, 4 Alftr. buchenes Prügelbolg, 14 Alftr. fcaleichenes Prügelbolg, 800 Stud gemifchte Bellen, 4 Loofe Schlagraum und 6 Stud forlene und tannene

Samftag ben 18. b. DR., frub 1 1 Ubr: beilaufig 100 Bentner eidene Gerbrinde von 35jabrigen Stammen.

Dan versammelt fich am erften Tage gu ben befagten Stunden: Bormittage in Allerbeitigen und Rad-mittage auf bem Solsplage in Unterwaffer. Um zweiten Tag im Birthebaufe jum "Erbpringen" in

Unterwaffer, wofelbft bie Rinbe gelagert ift. Ditenhofen, ben 9. Juni 1859. Großb. bab. Begirfeforftei.

S. 587. St. Blafien. (Dolgverfteige-rung.) Aus bem Domanenwalbe Superiorats-walb werben Donnerftag ben 16. b. M. verfleigert:

96 Stamme tannenes Baubolg und 233 Stud tannene Gagtlope, an ber Bebrathalftrage liegenb.

Dan verfammelt fic Morgens 9 ubr im Abler in St. Blaffen, ben 7. Juni 1859.

Großb. bad. Begirtsforflei. 2B a s m e r. S. 389. Rarlerube. (Brob: und Rourage: Lieferung.) Die Broblieferung für bie Garnifonen Freiburg, Rebt, Karlerube, Bruchfal, Schwe-gingen, Mannheim und bie jum Montirungs-Rommiffariat in Ettlingen tommanbirte Dannichaft, fo-

dann die Fouragelieferung für die Garnisonen Freiburg, Karlstube, Bruchsal, Schwehingen und Mannheim mährend der zwei Monate
Juli und August 1859
soll im Weg der Soumission an den Benigsinehmenben in Afford gegeben werben. Die jur Uebernahme

folder Lieferungen Lufttragenben baben 1) bie bei ben betreffenben Barnifone-Rommanbantichaften, fowie bei bem unterfertigten Gefretariat aufgelegten Lieferungsbedingungen ein-

2) bie Coumiffionen an bas großb. Rriegeminifterium portofrei, verfiegelt und mit ber Auffdrift "Brod - (Fourage-) Lieferung für bie Garnifon N. N." einzufenben, ober folde bis Donnerftag ben 16. biefes Monats, Bormittags 10 Uhr,

in die auf dem Dieffeitigen Bureau aufgeftellte

Soumissionslade einzulegen.
3) Zeber Soumittent bat seiner Soumission ein gemeinderathliches , von dem betreffenden Amte beglaubigtes Leumunds- und Bermögenezeugniß, ober bie Rriegeminifterialverfügung beigulegen wodurch berfelbe von Borlage eines folden Beugniffes befreit murbe.

4) Zeber Soumittent hat bei ber Soumissions-eröffnung personlich ober durch einen schriftlich Bevollmächtigten anzuwohnen. Dierbei wird bemerkt, daß die Preise für jeden

Ort einzeln angegeben fein muffen. 5) Die Soumiffionen fur Brob find auf ben Sous à 7 Pfund 16 Loth, jene für bie Fou-6 Defle Saber , 71/4 Pfund Seu und 41/4

Vfund Strob, fellen, und es ift ber Preis für biefe Saber-, Deu- und Strobquantitat je befonbere angu-

6) gur bie Broblieferung werben nur Inlanber gu-

Rarlerube, ben 2. Juni 1859. Gefretariat bes großh. Kriegsminifteriums.

Q.512. Zübingen. (Ebiftallabung.) Gegen Johannes Des, vormaligen Polizeidiener, von Rectar-thailfingen, Oberamts Rürtingen, welcher fic am 9. August 1851 nach Amerika begeben bat, und über beffen Aufenthalt seitber nichts Sicheres erfahren werben tonnte , ift auf bas Unrufen feiner Chefrau fline, geb. Rothfuß, ber Epefdeibungeprozes megen boslider Berlaffung erfannt, und ift gur Berhandlung beffelben Tagfahrt auf

Dittwoch ben 13. Juli b. 3. anberaumt worben , wobei breißig Tage für bie erfte, breißig Tage für die zweite, und breißig Tage für bie

britte Frift angenommen werben. Es werben baber nicht nur gebachter Johannes Des, fonbern auch beffen Bermanbte und Freunde, welche ibn in Rechten zu vertreten gefonnen fein follten, hiermit aufgefordert, an gedachtem Tage, Bormittags 9 Uhr, auf ber Rangiet ber unterzeichneten Stelle zu erscheinen und rechtlicher Ordnung gemäß ju banbeln, worauf, ber Beflagte mag ericheinen ober

nicht, weiter ergeben wird, was Rechtens ift.
Go beschloffen in bem ehegerichtlichen Genat bes foniglich württembergischen Gerichtsbofes für ben

Schwarzwaldfreis, Tübingen, den 6. April 1859.

Breitsch wert.

8.622. Nr. 4257. Schwepingen. (Aufforberung.) Rifolaus Bolf von Seckenbeim bat Ramens feiner Chefrau Glifabetha, geb. Eran fier, gegen ben an unbefannten Orten abmefenden Mathias Eranfier eine Rlage babier erhoben: "3m Jahre 1842 fei bie Chefrau bee Jafob

Eranfier geftorben, ibre Erben feien ibre feche Rinder gewesen, welche die Erbicaft auch ange-treten haben; unter diefen befinde fich feine Che-frau und ber Bellagte Mathias Eranfter. Unter bem gurudgelaffenen Bermogen ber Berftorbenen befinde fic auch ein Bobnbaus, Daus-Rr. 13, nebft Scheuer und Stall unter einem Dach, brei Schweinftalle von Stein, im Brandverficerungeanichlag von 1500 fl., mit Grund Rr. 111/2. 17 Ruthen Runberger ober 44 Ruthen 55 Fuß bab. Maß Saus, hof und Gartenplaß, worauf obige Webaube fteben.

Das Gangeliegt in Gedenbeim an ber Dauptftrage; born bieje Strafe, binten bie Rirchbofmauer , einerseits Raufmann Jafob Eranfier, anderfeits Balentin Reitel.

Diefes Daus batten bisber bie Erben in ungetheilter Gemeinschaft befeffen. Daffelbe fei unter ben 6 Miteigenthumern im Stude nicht bie Aufhebung ber Gemeinschaft, weshalb bie

Theilung bes Saufes burd öffentliche Berfteige-rung und Theilung bes Erlofes geboten fei. Sammtliche Miteigenthumer feien hiermit einverftanden , und es feble allein noch die Buftimmung bes Mathias Eranfter. Es wird barauf bie Bitte geftellt, biefen unter Berfallung in bie Roften bes Berfahrens für foulbig qu ertlaren, Die öffentliche Berfteigerung bes bezeichneten Boonhaufes und Theilung bes Erlofes unter die Erben , jedem gu 1/6, gefcheben gu

Bur Berhandlung über biefe Rlage wird Tagfahrt

Montag ben 1. Auguft b. 3.,

Borm ittage 10 Ubr, auf bieffeitiger Gerichtstanglei anberaumt, und biegu ber Beflagte, Mathias Eranfier, unter Undrohung bes Rechtsnachtheils vorgeladen, bag im Richerschenungsfalle ber ibatfactliche Rlagvortrag für jugeftanben und jebe Einrebe bagegen für verfaumt erflart

Diefes wird bem an unbefannten Orten abmefenben Mathias Eranifer auf biefem Bege eröffnet, und ihm zugleich aufgegeben, einen babier wohnenben Gewalthaber zu bestellen, wibrigenfalls alle weitere Berfügungen ober Erfenntniffe mit ber gleichen Birale wenn fie bem Beflagten eröffnet ober eingebandigt waren, nur an ber Gerichtstafel angefclagen merben.

Sowegingen, ben 26. Mai 1859. Großb. bad. Umtegericht. Staiger.

vdt. Rappes, A. i. S.655. Rr. 9447. Seibelberg. (Goulbenliquidation.) Gegen die Berlaffenschaft des Georg Michael Andreas von Leimen haben wir Gant er-fannt und Tagfahrt jum Richtigfiellungs - und Borjugeverfabren auf

Samftag ben 9. Juli b. 3., Bormittage 8 Uhr, anbergumt

Alle, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Gantmaffe machen wollen, werden aufgeforbert, folde in diefer Tagfahrt, bei Bermeibung bes Musfoluffes von ber Gant, perfonlich ober burch geborig Bevollmächtigte , schriftlich ober munblich anzumelben und jugleich bie etwaigen Borgugs- ober Unterpfandsrechte ju bezeichnen, die ber Unmelbende geltend maden will, auch gleichzeitig bie Beweisurfunden vorzu-legen ober ben Beweis mit andern Beweismitteln an-

In berfelben Tagfahrt wird ein Glaubigerausichus ernannt, auch ein Borg- ober Rachlagvergleich ver-fucht, und es follen bie Richterscheinenben in Bezug auf Borgvergleiche und jene Ernennungen als ber Debrheit ber Erfchienenen beitretent angefeben merben.

Deibelberg, ben 9. Juni 1859. Großb. bad. Amtegericht.

Stopp, das. Amsgericht.
v. Sternberg.
S.597. Rr. 2807. Gernebach. (Soulben-liquidation.) Gegen ben Hanbelsmann Franz Xaver Fris von Gernebach ift Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Borzugsversahren

Dienftag ben 12. 3uli 1859,

Bormittags 8 Uhr, auf dieseitiger Amtstagte 8 Uhr, auf dieseitiger Amtstagtei sesgeset, wo alle Diesenigen, weiche aus was immer für einem Grunde Ansprücke an die Masse zu machen gebenten, solche bei Bermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch geborg Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Borwurde, werden geschen worden auge- ober Unterpfanderechte, weiche fie geltend maden wollen, ju bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeiti-ger Borlegung ber Beweisurfunden ober Antretung bes Beweises mit andern Beweismitteln.

Jugleich werden in der Tagfahrt ein Massepsteger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nach-lasvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borg-vergleiche und Ernennung des Massepstegers und Glaubigerausschusses die Richterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Den im Auslande wohnenden Glaubigern wird aufgegeben , einen im Orte bes Berichts mobnenben Bewalthaber für ben Empfang aller Ginbanbigungen, welche nach ben Gefeten ber Partei felbft ober in bem wirfliden Boonfige berfelben gefcheben follen, in öffentlicher Urfunde aufzuftellen, ale fonft alle weiteren Berfügungen ober Erfenntniffe mit ber gleichen Birfung , wie wenn fie ber Partei felbft eröffnet ober eingebanbigt maren, nur an bem Sigungsorte bes Berichte angeschlagen murben.

Der Tag bes Ausbruchs bes Bablungeunvermögens wird auf 17. April 1855 fefigefest. Gernebach, ben 1. Juni 1859.

Großh. bab. Umtegericht. Suber.

vdt. Riegel, Aftuar.

S.527. Rr. 9168. Mannheim. (Schulben-liquidation.) Gegen Gaftwirth 3ob. Dint jum Rheinischen Dose babier ift Gant erkannt und Tagfahrt jum Richtigftellunge- und Borgugeverfahren auf Mittwod ben 13. 3uli 1859, Bormittage 8 Uhr,

feftgefeti; wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Maffe ju machen gebenten, folde, bei Bermeibung bes Ausschluffes von ber Gant, perfonlich ober burch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich ober mündlich anzumelben, und zubie etwaigen Borgugs - ober Unterpfanberechte, welche fie geltend machen wollen, ju bezeichnen baben, und zwar mit gleichzeitiger Borlegung ber Beweis-urfunden oder Antretung bes Beweifes mit andern

Beweismitteln.

Jugleich werben in der Tagfahrt ein Massepsieger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlaßvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepsiegers und Establigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrbeit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Alle ausländischen Gläubiger erhalten die Auslage, dinnen 14 Tagen, von Empfang dieses Defretes an, in össentlicher Urtunde einen dahier wohnenden Gewaltbaber zu ernennen.

an, in offentlicher urrunde einen babter wohnenden Gewalthaber zu ernennen, welcher diesenigen Urtheile und Defrete für sie in Empfang zu nehmen hat, welche nach dem Geset der Parthie selbst oder an deren Wohnsit zuzustellen sind, mit dem Anschaen, daß, falls dies nicht geschieht, alle derartigen Defrete und Urtheile dem Gläubiger nur durch Anschlag an die Gerichtstafel befannt gemacht wurben. Mannheim, ben 1. Juni 1859.

Großh. bab. Umtegericht. Chelius.

vdt. Hifrid. unter ben 6 Miteigenthumern im Stude nicht beilbar. Die Miteigenthumer verlangten | S.670. Rr. 5086. Durlach. (Diebftabl und theilbar. Die Miteigenthumer verlangten | Fabnbung.) Ausgange bes vorigen Monats wurde

aus bem Rannenwirthebaus ju Gollingen ein buntel. kind bem dener Ueberrod, mit zwei Reiben gefponnener Rnöpfe, beffen Uernel vorn teine Aufschäge, sonbern zwei lieine gesponnene Knöpfe tragen, beffen Schöße mit schwarzem Orleans, wogegen bie übrige innere Geite mit Canevas gefüttert ift, entwenbet.

mad

+1/27

Bebufs ber gabnbung auf bas Entwendete bringen wir bies mit bem Beifügen jur öffentlichen Kenntnig, bag Berbacht biefes Diebstable auf einem gewiffen Gottlieb Rogel von Rurdingen, auf ben mir gu

fahnden bitten, ruht. Durlach, ben 4. Juni 1859. Großt. bad. Amtegericht.

S 669. Rr. 5173. Durlad. (Diebftabl und gabnbung.) Giner biefigen Goldwaarenbanblerin wurden geftern Radmittag nachbenannte Gegenftanbe entwendet: ca. 12 Stud maffive Golbringe, theile mit Turquoifen, theile mit Granaten befest; boble geprefte Siegelringe; große geprefte Brochen ; Doren-ringe mit großen gepreften und theilweise mit Steinen befesten Bouttons; fleine Bouttone und zwei filberne Pangerfetten mit Golbicbieber , von benen bie eine vier- und bie anbere breifach ift, sowie 3 bis 4 fl. Gelb aus 6- und 3-Rreugerfluden bestehenb.

Bir bitten um Fahnoung.
Durlach, ben 7. Juni 1859. 38 nollinia 3 nis

Großt, bab. Amtegericht.
Gaupp.
S. 592. Rr. 3547. Balblird. Rr.S.G.Rr. 1643-44. III. Gen. (Urtheil.) 3. U. S.

Frang Sales Schaple von Dber-bieberbach,

wegen Diebftable. wird auf gepflogene Untersuchung zu Recht erfannt: Frang Sales Soante von Oberbiederbach fet bes Dausdiebflahls, begangen burch Ent-wendung von 9 Garben Beigen, im Berthe von 5 fl. 35 fr., und von 4 Sefter hafer, im Berthe von 2 fl. 24 fr., sowie von einem Sefter Beizen, im Berthe von 1 fl. 15 fr., zum Nachteil seines Dienstherrn Franz Sales Kaltenbach von Kohlenbach, ferner ber Entwendung eines Ticobens, im Berthe von 36 fr., jum Rachtbeil bes Rarl Raltenbach von Roblendad, sowie von drei Strangen Faben, im Werthe von 1 fl. 18 fr., jum Rachteil bes Andreas Ropper alt von Kohlenbach, unter dem Erschwerungsgrunde des S. 385 b des Str.-Ges. Buche, und ber Entwendung eines Regenichirms, im Berthe von 1ff. 12fr. - verübt mittelft Einfleigens - jum Rachtheil bes Bofef Didmalb von Kollnau, und damit des in fortgesetter That und iheilweise unter erschwerenden Umftanben begangenen Rückfalls in das Berbrechen bes gemeinen Diebstahls schuldig zu erklaren, und baber zur Erstehung einer Kreisgesangnisfirafe von brei Monaten, worunter zwanzig Tage geschärft burch Sungertoft, und zur Eragung ber Koften ber Untersuchung und bee Strafvollzuge ju verurtbeilen.

B. R. B. Deffen gur Urfunbe ac. Go gefcheben Freiburg, ben 28. Dai 1859. gez. Lang, (L. S.) gez. Bielandt. gez. Schrempp. Beidiug.

Dies wird bem flüchtigen Angeschuldigten an Ber-fündigungestatt auf diesem Bege eröffnet. Balotirch, ben 8. Juni 1859.

Großb. bab. Amtegericht. Delmie.

S.510. Rr. 3587. Baben. (Urtbeil.) 3. U. S. gegen ben Musiter Deinrich Söffing aus Schala (im Fürstenthum Schwarzburg-Rudolfladt), wegen Betrugs, bat großb. Posgericht bes Mitteliebein-treises mit Urtheil vom 25. Mai b. 3., Rr. 1861/62, au Recht erfannt: u Recht erfannt :

"Deinrich Goffing aus Schala fei bes Betruges jum Rachtheile ber Marie Debn., geb. Frig, in Baben im Beirage von 16 fl., bes Rapellmeifters Eichler bafelbft im Beirage von 35 ff. , und bes Uhrenmachers Lubwig Berr ebenbafelbft im Betrage von 20 fl., für foulbig ju erffaren und hierwegen in eine Rreisgefang. nifftrafe von vier Monaten, in die Roften bes Strafverfahrens, fowie ber Urtheilevollftredung und jum Erfage bes Schabenebetrages von 20 fl. an Uhrenmacher Berr ju veruribeilen. B. R. B.

Dies wird tem flüchtigen Angeschuldigten auf biefem Bege befannt gemacht Baben, ben 6. Juni 1859.

Großb, bab. Amtegericht. Frech.

S.461. Rr. 6020. Bretten. (Erkenntnis.) Bird Johann Auguft Sarsch von bier, ba er sich auf bie biesteitige Aufforderung vom 13. April d. 3., Rr. 3787, nicht gestellt bat, der Refraktion für schuldig ertlätt und beshalb in die angedrobte Strafe von 800 fl. verfällt, sowie des Staats und Ortsbürgerrechts für verluftig erflart, unter Berurtbeilung in bie Roften.

B. R. B. Bretten, ben 6. Juni 1859. Großh. bab. Bezirfsamt. Blab.

S.453. Rr. 8772. Bru ofal. (Berfool-lenbeitserflarung.) Da ber ledige Johann Rnod von bier auf die bieffeitige Aufforberung vom 1. Dai 1858 fich bie jest nicht gemelbet und über fein Bermögen verfügt bat, fo wird er für verschollen ertfart und bas lestere ben erbberechtigten Bermanbten gegen Siderheiteleiftung in fürforgliden Befit ge-

Brudfal, ben 4. Juni 1859.
Großb. bab. Oberamt.
Leiber.

S. 455. Rr. 2453. Udern. (Musichluger. tenntnis.) 3n Gaden mehrerer Gläubiger

Bobann Rrug von Furidenbad, Forderung und Borgugerecht beir., Pratlufiv-Beideib.

Diefenigen Glaubiger, welche ibre Forberungen bis jest nicht angemelbet baben, werben von ber Gantffe ausgeschloffen. Achern, ben 3. Juni 1859.

Großb. bad. Amtegericht. Bebefinb.

Drud und Berlag der @. Braun'fden Dofbudbruderel